

KONTAKT UND INFORMATION

Grundlagen der Kommunikationswissenschaft	Methoden der Kommunikationswissenschaft	1. Sem.
Interpersonale Kommunikation		2. Sem.
Mediensystem		3. Sem.
Medienkommunikation		4. Sem.
Forschungsmethoden		5. Sem.
Kommunikation in Praxis und Wissenschaft		6. Sem.

Fachbereich
Universität Greifswald
Institut für Politik- und Kommunikationswissenschaft
Abteilung Kommunikationswissenschaft
Ernst-Lohmeyer-Platz 3, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 3430
fsb_kowi@uni-greifswald.de
www.ipk.uni-greifswald.de
facebook.com/IPK.Greifswald
www.instagram.com/ipk.unigreifswald

Zentrale Studienberatung
Universität Greifswald
Rubenowstraße 2, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 1293
zsb@uni-greifswald.de
www.uni-greifswald.de/studienberatung
Sprechzeiten: siehe Internet
Außerhalb der Sprechzeiten sind
Terminvereinbarungen möglich.

#wissenlocktmich



Frag die Uni per   0151 6701 2813

Stand: November 2021
Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.



KOMMUNIKATIONS- WISSENSCHAFT

Bachelor of Arts



Wissen
lockt.
Seit 1456

DIESE FÄHIGKEITEN SOLLTEN SIE MITBRINGEN

Interesse, sich lesend, nachdenkend, forschend und vermittelnd mit den sozialen Phänomenen einer sich ständig wandelnden Medien-gesellschaft auseinanderzusetzen.

DARUM GEHT ES IN DIESEM FACH

Die Kommunikationswissenschaft beschäftigt sich mit den sozialen Bedingungen, Bedeutungen und Folgen von medialer, öffentlicher und interpersonaler Kommunikation. Das Fach versteht sich als theoretisch und empirisch arbeitende Sozialwissenschaft mit interdisziplinären Bezügen. Es leistet Grundlagenforschung zur Aufklärung der Gesellschaft, trägt zur Lösung von Problemen der Kommunikationspraxis durch angewandte Forschung bei und erbringt Ausbildungsleistungen für eine seit Jahren dynamisch wachsende Kommunikationsbranche – so das Selbstverständnis-papier unserer Fachgesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft.

Das Studienangebot der Kommunikationswissenschaft in Greifswald wird der heutigen Vielfalt des Phänomens Kommunikation gerecht und deckt das Fach in seiner ganzen Bandbreite ab. Sie lernen im Laufe Ihres Bachelorstudiums zunächst die Grundlagen interpersonaler Kommunikation kennen und beschäftigen sich dann mit komplexeren Formen der gesellschaftlichen Kommunikation in Gruppen, Organisationen und der Öffentlichkeit. Das Studium in Greifswald dient der Entwicklung einer allgemein auf kommunikative Berufsfelder orientierten fachlichen Kompetenz. Sie werden mit kommunikationstheoretischen Ansätzen vertraut, eignen sich Kenntnisse über strukturelle Probleme einer modernen Kommunikationsgesellschaft an und können Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten in verschiedenen Praxisfeldern anwenden.

Der Studiengang Kommunikationswissenschaft besteht aus sieben Modulen, die jeweils einem bestimmten Themenfeld und speziellen Lernzielen gewidmet sind:

Im ersten Semester erwerben Sie zunächst die „Grundlagen der Kommunikationswissenschaft“. Hierbei geht es um einen Über-



blick über die Fragestellungen, Theorien und Forschungsfelder des Faches und eine Einführung in wichtige Denkweisen des Faches. Ergänzt wird diese facheigene Perspektive durch grundlegende Kenntnisse der Sprachwissenschaft, welche die kommunikationswissenschaftliche Perspektive bereichern und das Verständnis unseres Gegenstandes vertiefen.

Im zweiten Semester geht es um den Prototyp menschlicher Kommunikation: das persönliche Gespräch unter Anwesenden, die „Interpersonale Kommunikation“. Wie verhalten sich zwei Menschen, wie sprechen sie miteinander und wie kommt es, dass sie einander (miss-)verstehen? Darüber hinaus wenden Sie das Erlernte an, um Ihre eigene Kommunikationsfähigkeit im „Körper- und Stimmtraining“ zu erproben und zu verbessern.

Parallel zu den fachlichen Grundlagen erarbeiten Sie sich in den ersten beiden Semestern die methodischen Kompetenzen für ein erfolgreiches Studium – einerseits im Hinblick auf das wissenschaftliche Arbeiten, andererseits im Hinblick auf die in der Kommunikationswissenschaft verbreiteten quantitativen und qualitativen Forschungsansätze sowie den entsprechenden Auswertungsverfahren.

Im dritten und vierten Semester geht es um verschiedene Aspekte bzw. Formen der „Öffentlichen Kommunikation“. Zunächst lernen Sie die Strukturen des Mediensystems kennen und beschäftigen sich mit verschiedenen Theorien öffentlicher Kommunikation und publizistischer Medien. Dann befassen Sie sich mit Gründen und

Motiven von Mediennutzung sowie den Wirkungen, die den Medien zugeschrieben werden und erhalten Einblicke in die juristischen Grundlagen der Medienschaffenden, die sich im Spannungsfeld von Persönlichkeitsrechten und Pressefreiheit bewegen.

Im dritten und letzten Teil des Studiums geht es darum, die erworbenen Sach- und Methodenkompetenzen auf konkrete Fragestellungen anzuwenden und Ihre Darstellungskompetenzen zu erweitern: Im fünften Semester sammeln Sie erste eigene Forschungserfahrungen, wenn Sie unter Anleitung in kleinen Gruppen kommunikationswissenschaftliche Fragestellungen bearbeiten. Daneben schulen Sie Ihre kommunikativen Kompetenzen, indem Sie sich mit dem wissenschaftlichen Argumentieren, Referieren und Präsentieren auseinandersetzen. Eine medienpraktische Übung im sechsten Semester und das Erarbeiten eines Exposés für die Abschlussarbeit schließen das kommunikationswissenschaftliche Fachmodul mit dem sechsten Semester ab.

Im Rahmen der Optionalen Studien können – sofern es die Kapazitäten zulassen – weitere kommunikationswissenschaftliche Sach- und Methodenkompetenzen erworben werden.

ABSOLVENTEN DIESES FACHES ARBEITEN IN ...

Öffentlichkeitsarbeit/PR, Marketing, Journalismus, Kommunikations- und Medienforschung, Medien- oder Kommunikationsmanagement sowie dem Bereich Kommunikationstraining und -ausbildung.

ALLGEMEINE HINWEISE ZUM STUDIENGANG

Der B. A. Kommunikationswissenschaft ist zulassungsbeschränkt. Die Einschreibung ist ausschließlich zum Wintersemester möglich.